

Beschluss-Vorlage 2020/0088 zur Sitzung am 10.03.2020  
des STADTRATES

TOP 7

öffentlich

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschafts- Erfolgs- und Vermögensplan 2019 - 2023  
des Eigenbetriebes Stadthalle

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH  
2020

im Investitions-HH  
2020

mit  
Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz  
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

### Sachverhalt:

Die von der Verwaltung erstellten Entwürfe des Wirtschafts-, Erfolgs- und Vermögensplanes 2020 und des Investitions- und Finanzplanes 2019 – 2023 wurden in der Betriebsausschusssitzung am 28.11.2019 vorberaten. In dieser Sitzung wird der Wirtschaftsplan in aktualisierter Form vorgelegt, die Großraum-München-Zulage mit einer jährlichen Erhöhung von 33.600 Euro bei den Personalkosten wurde zusätzlich eingearbeitet. Danach ergibt sich folgendes:

Der Wirtschaftsplan 2020 verzeichnet

im Erfolgsplan

Erträge in Höhe von  
und

1.689.000 Euro

Aufwendungen in Höhe von

3.782.750 Euro

und

im Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

2.320.150 Euro

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan wird auf 0 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 0 Euro eingegangen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 153.350 Euro festgesetzt.

Der Betriebsausschuss empfahl dem Stadtrat die Annahme des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2020 und des Investitions- und Finanzplanes 2019 – 2023. Die nachträgliche, o.g. Änderung, wurde in den vorliegenden Wirtschaftsplan 2020 eingearbeitet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan mit Vermögens- und Erfolgsplan für das Jahr 2020 und den Investitions- und Finanzplanes 2019 – 2023 mit den Änderungen im Bereich der Personalkosten.

René Mroncz - Medea Schmitt

genehmigt OB